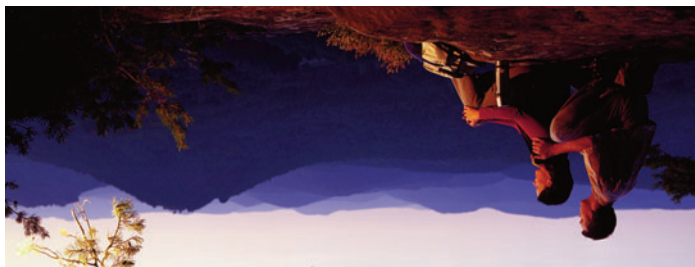




Mehr Informationen zu allen Themen finden Sie im Internet unter [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

**Tip:** Wandern auf dem Mandelfrad oder dem Pfälzer-Keschdweg (Kastanienweg)  
 Das Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald bietet all das, was sich Wandereur wünscht: schmale, weiche Pfade, mehrere Premium- und Prädikatswanderwege, viel unberührte Natur und ein einmaliges Netz von uralten Hütten. Einzigartig sind die vielen Burgruinen, bizarre Sandstein-Stein- und Eisen sowie die großen Edelkastanienwälder. Mehrere tausend kilometer markierte Wanderwege laden dazu ein, das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands auf eigene Faust zu entdecken.



Paradies für Wanderer

### Klimafreundlich in das Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald

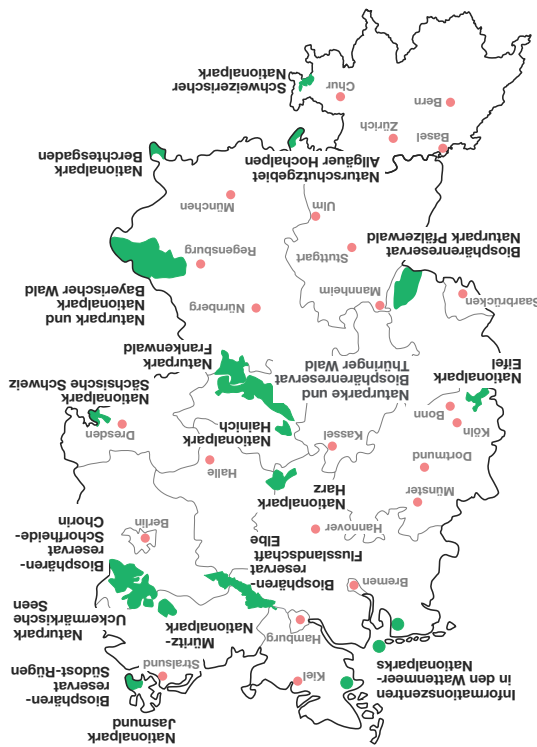
Aus ganz Deutschland erreichen Sie das Wander- und Naturerholungsparadies Pfälzerwald mit Fernverkehrszügen nach Mannheim, Neustadt an der Weinstraße oder Kaiserslautern. Von dort aus bietet der Rheinland-Pfalz-Takt als erfolgreichstes Nahverkehrsmodell Deutschlands mit seinem dichten Schienennetz und Zugverbindungen mindestens im Stundentakt an allen Tagen der Woche einen optimalen Zugang zu allen Teilen des Pfälzerwaldes. Die S-Bahn Rhein-Neckar führt mit ihren Linien aus dem Rhein-Neckar-Raum z. B. von Mannheim über Neustadt an der Weinstraße und Kaiserslautern bis nach Homburg/Saar direkt durch den Naturpark. Weitere Nahverkehrszüge im Rheinland-Pfalz-Takt bringen Sie direkt nach Landau, Annweiler, Pirmasens, Edenkoben, Bad Bergzabern, Bad Dürkheim und Hauenstein. Von hier aus verzweigt sich das Netz der Buslinien weiter in das Schutzgebiet hinein. Die Bus-Fahrpläne sind auf die der Züge abgestimmt, so dass Sie Ihre Wanderausflüge ganz einfach planen können.

Preiswert mit der Bahn in die Natur reisen: Mit dem Sparpreis 25 bzw. 50 schenken Sie sich 25 bzw. 50% des Fahrpreises. Sparpreise müssen mindestens drei Tage vor der Hinfahrt erworben werden und sind kontingentiert. Mit dem Rheinland-Pfalz-Ticket können bis zu fünf Personen einen Tag lang in den Nahverkehrszügen günstig durch Rheinland-Pfalz und das Saarland fahren. Und das Besondere: Wenn die Platz-Kapazität es zulässt, kann Ihr Fahrrad mit dem Rheinland-Pfalz-Ticket kostenlos befördert werden.

Auch mit den Tageskartenangeboten des regionalen Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) sind Sie besonders günstig unterwegs. Das Ticket 24 für Einzelreisende und das Ticket 24 PLUS für Gruppen bis zu 5 Personen gelten unter der Woche vom Zeitpunkt der Entwertung 24 Stunden lang und bei Entwertung am Samstag das ganze Wochenende bis zum nächstfolgenden Werktag 3 Uhr.

#### Mehr Infos

Informationen zur Anreise mit Bahn und Bus sowie zu Preisen und Angeboten finden Sie unter [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)



Die Bahn und die drei großen Umweltverbände Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (www.bund.net), Naturschutz und Deutschland e.V. (www.NABU.de) und Verkehrsclub Deutschland e.V. (www.vcd.org) präsentieren in einzigartigem Naturerlebnis in Großschutzgebieten in Deutschland und in der Schweiz. Mit Fahrtziel Natur gehen Sie auf Entdeckungstour und leisten dabei einen Beitrag zur Schonung der Umwelt: Bei einer Reise mit der Bahn von Berlin nach Bad Dürkheim wird im Vergleich zum Pkw nur ein Viertel der Menge des klimagases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ausgestoßen.

### Fahrtziel Natur – Ab ins Grüne, aber klimafreundlich

### Entdecken Sie den Pfälzerwald! Mit Ameropa!



Mach mal kurz Urlaub!



**Hotel Schloss Edesheim\*\*\*\***  
 Das Hotel Schloss Edesheim ist ruhig gelegen in einem Park umgeben von Weinbergen, unweit des mittelalterlichen Städtchens Edenkoben. Ganz unter dem Motto „Mediterrane Lebensart im historischen Ambiente“ ist das Hotel ein renoviertes altes Schloss, dessen Geschichte bis ins Jahr 756 zurückreicht.  
**1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstücksbuffet pro Person ab 69 Euro. 5=4 vom 8.1.–20.12.09. Buchungscod: WG0000**



**Steigenberger Hotel Deidesheim\*\*\*\***  
 In Deidesheim an der Weinstraße finden sich die Weingüter, die den Ruf des Pfälzer Rieslings begründet haben. Straußwirtschaften und zahlreiche Veranstaltungen rund um das Thema Wein zeichnen das historische Städtchen aus. Das Steigenberger Hotel Deidesheim\*\*\*\*, inmitten der Weinlage „Paradiesgarten“ gelegen, bietet alles für einen komfortablen Urlaub.  
**2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstücksbuffet pro Person ab 118 Euro. 3=2 vom 1.7.–31.8.09 und 1.11.–31.12.09 5=4 vom 1.4.–30.6.09 und 1.9.–31.10.09. Buchungscod: WG0220**



**Kurpark Hotel Bad Dürkheim\*\*\*\***  
 Das attraktive Hotel liegt sehr zentral, aber dennoch idyllisch direkt am Kurpark im Herzen der Stadt. Bad Dürkheim, Staatsbad an der Deutschen Weinstraße ist auch bekannt durch das größte Weinfest der Welt, den Dürkheimer Wurstmarkt. Zudem ist die Stadt idealer Ausgangsort um die Umgebung, insbesondere das Schutzgebiet, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.  
**1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstücksbuffet pro Person ab 55 Euro. Buchungscod: WG0100**

Unsere Ameropa Angebote buchen Sie direkt im Bahnhof, im Reisebüro oder unter [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de).

**Kontakt**  
 DB Vertrieb  
 Fahrtziel Natur  
 Stephensonstraße 1  
 60326 Frankfurt/Main  
 E-Mail: [fahrtziel-natur@bahn.de](mailto:fahrtziel-natur@bahn.de)  
[www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

Ein guter Zug für die Umwelt: Dieses Faltblatt ist auf 100% recyceltem Papier gedruckt.  
 Bahn und Umwelt im Internet: [www.bahn.de/umwelt](http://www.bahn.de/umwelt)  
 Stand: April 2009  
 VP 65009  
 Änderungen vorbehalten, Angaben ohne Gewähr.



Zweiklang von Wald und Wein

Bizarre Sandsteinfelsen, sagenumwobene Burgen, uralte Hütten, romantische Weindörfer und viel unberührte Natur – der Naturpark Pfälzerwald ist nicht nur das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands, sondern auch ein ideales Ziel für Wanderer und Weinfreunde und ein Paradies für große und kleine Naturliebhaber. In dem urwüchsigen Gebiet, das seit 1998 mit den Nordvogesen ein grenzüberschreitendes Biosphärenreservat bildet, leben Luchse und viele andere bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Am sonnigen Ostrand des Schutzgebietes reifen Edelkastanien, Mandeln und Feigen, auf 10.000 Hektar wird Wein angebaut. So hat das Biosphärenreservat neben den Naturschätzen auch kulinarische Genüsse zu bieten: Vom regionaltypischen Säumagen über Feigen- und Spezialitäten bis zu exzellenten Weinen.



## Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald

Die Bahn macht mobil.

- Anreisetipps
- Sehenswürdigkeiten
- Ameropa Angebote



Eine Kooperation der Deutschen Bahn mit



## Wein, Mandelblüten und Esskastanien



Das milde Klima macht den Naturpark Pfälzerwald zum einzigen Schutzgebiet mit Weinanbau. Am Ostrand des Mittelgebirges gedeihen auf 10.000 Hektar Riesling, Dornfelder, Weiß- und Spätburgunder sowie viele andere Rebsorten. Im Frühjahr lockt das zarte Rosa der blühenden Mandelbäume oft schon im März Gäste aus nah und fern, später reifen die Feigen, und im Herbst laden die ausgedehnten Esskastanienbestände zum Sammeln ein. Gutes Essen und Trinken gehören an der Grenze zu Frankreich zur Lebensart, zu jeder Jahreszeit stehen andere Spezialitäten auf den Speisekarten. Besonders beliebt sind die vielen Weinfeste sowie die deutsch-französischen Bauernmärkte.

**Tipp:** Erleben Sie in Hauenstein, Edenkoben und Annweiler die bunten Kastanienmärkte zur Zeit der Weinernte im Oktober.

Mehr Informationen zu allen Themen finden Sie im Internet unter [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)



## Nostalgische Bahnfahrten

Zwei Strecken mit historischen Eisenbahnen führen in den Naturpark Pfälzerwald. Von Neustadt aus dampft das Kuckucksbähnle über Lambrecht ins 12 Kilometer entfernte Elmsteiner Tal. Die Fahrt mit Dampflok und Waggons aus der Zeit der Jahrhundertwende verspricht für Kinder und Erwachsene ein besonderes Erlebnis. Im Norden des Biosphärenreservats Naturpark Pfälzerwald verkehrt die Stumpfwaldbahn, eine Museums-Feldbahn mit geringerer Spurweite, wie sie in Bergwerken und Steinbrüchen eingesetzt wurden. Sie fährt von Ramsen zum Eiswoog, einem malerisch gelegenen Stausee, auch hier kommen Dampflok zum Einsatz.

**Tipp:** In Elmstein ist in der ehemaligen „Samenklänge“ (ursprünglich für die Aufbereitung von Samen aus Zapfen bestimmt) ein Museum der Forst- und Waldgeschichte eingerichtet worden. Es veranschaulicht die Waldwirtschaft, stellt aber auch das schwere Leben der Waldarbeiter und ihrer Familien dar.



## Eldorado für Mountainbiker



Unter Mountainbikern gilt der Pfälzerwald als eine Top-Adresse. Bietet er doch ein abwechslungsreiches Netz von schmalen Pfaden, anspruchsvollen Abfahrten und steilen Steigungsstrecken, eingebettet in eine wunderschöne Mittelgebirgslandschaft mit vielen Aussichten und Sehenswürdigkeiten. Mittendrin in diesem Eldorado für Mountainbiker liegt der Mountainbike-Park mit mehr als 300 Kilometern ausgeschilderten Touren. Als Einstieg für Ungeübte empfiehlt sich der Technikparcours in Schopp.

Wer es gemütlicher mag, kann die Landschaft auf einem der vielen regionalen Radwege wie der Südwestpfalz-Tour, dem Pirminius-Radweg oder der Pfälzerwald-Tour erkunden. Eine Übersichtskarte mit den Strecken gibt es bei der Pfalz.Touristik.



## Hoch hinaus



Sie heißen Jungfernsprung oder Teufelstisch, Asselstein oder Adelsnadel – um die teilweise bizarren Sandsteinfelsen im südlichen Teil des Naturparks Pfälzerwald ranken sich Sagen und Legenden. Kletterer testen dort ihre Gewandtheit, selbst Himalaya-Expeditionen wurden hier vorbereitet. Einige der schönsten Felsen können Sie bei Touren entlang des Rodalbener Felsenwanderwegs und des Dahner Felsenpfads kennen lernen.

**Tipp:** Mutige Kletterer kommen beim „Haus der Nachhaltigkeit“ in Johanniskreuz auf ihre Kosten. Sechs mit Klettergriffen ausgerüstete Bäume können von Gruppen bestiegen werden. Im Info-Zentrum selbst erläutert eine Dauerexposition den abstrakten Begriff der Nachhaltigkeit und zudem werden dort regionale Produkte angeboten. Das „Haus der Nachhaltigkeit“ ist mittwochs, sonn- und feiertags durch drei besondere Buslinien – dem Fuchsbus, dem Gäsbockbus und dem Luchsbus – mit den nahe gelegenen Bahnhöfen verbunden.

**Tipp:** Ein spektakuläres Naturerlebnis bietet auch das Biosphärenhaus in Fischbach bei Dahn: Auf dem Baumwipfelpfad spazieren die Gäste in 18 Metern Höhe durch die Baumkronen und erhalten faszinierende Einblicke in die Natur. Eine Riesenrutsche sorgt für einen spektakulären Abgang. Das Biosphärenhaus beherbergt eine interaktive Multimedia-Ausstellung zu naturkundlichen und ökologischen Themen.



Mehr Informationen zu allen Themen finden Sie im Internet unter [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

## Naturschätzen auf der Spur

Sie bieten Baumsafaris, Mountainbike-Touren und Keltenerwanderungen, informieren über historische Waldnutzung und heimische Sagen oder gehen mit Kindern zum Geocaching, der digitalen Schatzsuche. Wer die Geheimnisse des Biosphärenreservats Naturpark Pfälzerwald entdecken möchte, ist bei den ausgebildeten Naturführern in besten Händen. Eine 1.400 Quadratmeter große Ausstellung zur heimischen Flora und Fauna sowie zur Geologie des Pfälzerwaldes bietet das Pfälzermuseum für Naturkunde in der historischen Herzmühle in Bad Dürkheim-Grethen.



## Im „Dynamikum“ geraten Sie in Bewegung

Pirmasens, am Rand des Naturparks Pfälzerwalds gelegen, war einst Zentrum der Deutschen Schuhindustrie. Bewegung ist daher das Leitthema des modernen Mitmach-Museums Dynamikum, des ersten Science-Centers in Rheinland-Pfalz. 150 Exponate auf 4.000 Quadratmetern laden dazu ein, selbst aktiv zu werden und dabei Phänomene aus Technik und Natur spielerisch zu verstehen.

**Tipp:** Zum Schuhkauf empfiehlt sich ein Besuch des Nachbarorts Hauenstein mit seiner Schuhmeile und der Gläsernen Schuhfabrik.